

Westlich der Friedaubrücke – dort wo rangiert und arrangiert wird

TEXT UND BILDER: WALTER SCHMID

Westlich der Friedaubrücke liegt sozusagen der werkseitige Bereich des Bahnhofs Chur. Auf dem Gleiswirrwarr von gegen schätzungsweise 5 km Länge werden Zugkompositionen der SBB und RhB zusammengestellt, Wagons gereinigt, Waren umgeschlagen.

Wenn die meisten Churerinnen und Churer noch im Tiefschlaf liegen, beginnt «hinter den 7 Gleisen» auf der Abstell- und Rangieranlage des Bahnhofs Chur um 4 Uhr in der Nacht wortwörtliche Betriebsamkeit. Jene Zugkompositionen, die als erste in den Morgenstunden den Bahnhof Chur verlassen, werden durch die Rangierer zusammengestellt.

Minutiöse Planung

Das Zusammenfügen und die Reihenfolge der Wagen, die auf den verschiedenen Gleisen abgestellt sind, erfolgt für alle Kompositionen nach einem festgelegten Jahresplan. «Dazu gibt es tägliche Anpassungen, Abänderungen mit den abweichenden Anordnungen und Zusatzwagen für den nächsten Tag», erklärt Ernst «Aschi» Schläpfer, Leiter Betriebsführung der SBB im Bahnhof Chur. Das ist vielfach an Ausflugs-Wochenenden der Fall, wenn viele Leute in die Skiorte und wieder zurück reisen. Diese individuellen Anpassungen an Spitzenzeiten werden nicht in Chur alleine festgelegt. «Um je nach Situation rasch reagieren zu können, wir das Ganze zusammen mit den Betriebsführern von Zürich, Basel und St. Gallen koordiniert und abgesprochen», so Schläpfer. «Die so festgelegte Zusammenstellung der Zugkompositionen werden dann draussen durch die Rangierer vorgenommen.» Die Organisation geht soweit, dass auch vollständig geplant ist, welche Wagen auf welchen Gleisen abgestellt sind. Gesteuert wird der Ablauf aller Rangiermanöver vom Stellwerk aus.



Zwischen 04 und 23 Uhr auf dem Rangierbahnhof unterwegs: die Wagon-Reiniger der SBB.

Auf der südlichen Seite der Gleisanlagen sind die Reise-, Güter- und Postwagen der SBB und die internationalen Schlaf- und Reisewagen aus Frankreich und Deutschland abgestellt. Die Reise- und Schlafwagen werden vor ihrer Weiterreise von den Teams der insgesamt 20 in Chur angestellten Wagenreiniger gereinigt. Auch ihre Arbeit beginnt um 4 Uhr in der Nacht und dauert im Schichtbetrieb bis 23 Uhr.

Holz, Panzer und Elefanten

Weiter westlich liegt der so genannte Güterbahnhof mit den Rampen für den Güterumschlag von der Schiene auf die Strasse und umgekehrt. In diesem Bereich wurde bis vor wenigen Jahren jeweils im Frühsommer und Herbst auch Alpvieh verladen, was heute, so Aschi Schläpfer, kaum mehr von Bedeutung sei:

«Der Viehtransport ist praktisch nicht mehr existent, und das Vieh der Churer Bauern, das auf den Arosen Alpen sömmt, besteigt nun in Haldenstein die RhB-Wagen.»

Weiterhin umgeladen werden am äussersten Gleis bei der Sägenstrasse Brennstoffe und an der Rampe nebenan vorläufig noch Rundholz. Weil die Gleisanlagen zur Grosssägerei in Domat/Ems noch nicht stehen, wird das Holz hier von der Bahn auf Lasterwagen umgeladen. «Nach heutigem Stand», so Schläpfer, «soll der Schienenweg nach Ems im Mai 2008 befahrbar sein.» Ab dann gelangt das Holz via RhB und/oder SBB – mit einem direkten Holz-Zug von Buchs nach Domat/Ems – zur Verarbeitung in die Sägerei. Begriffe, nicht nur für die insgesamt 30 Rangierer, sind die «Militärrampe» und die «Knie-



Wagons in Warteposition .

rampe». An ersterer wird Armeematerial, vom leichten bis zum schweren Geschütz, umgeladen. Zu immer wiederkehrenden Benutzern zählt auch die Autoindustrie, wenn Neuwagen angeliefert werden, zum Beispiel für die Frühlingsausstellung der AGVS-Garagisten von Chur vom 23. bis 25. März. Bezeichnenderweise beginnt an der Rampe, die von der Segantinistrasse her erreichbar ist, einmal im Jahr für Elefan-



Insgesamt 30 Rangierer sind auf dem Bahnhof Chur im Einsatz.



Noch wird Rundholz in Chur von der Schiene auf die Strasse umgeladen.



Eine RhB-Zugskomposition wird vom Rangiergleis zum Perron «in Position» gebracht.

Gegensatz zu früher, keine RhB-Gleise mehr kreuzen. «Das ermöglicht eine einfachere und schnellere Abwicklung im gesamten Güterverkehr», erklärt Aschi Schläpfer. Das 3-Schienengleis dient dem Gütertransport nach Felsberg zu Calanda/Heineken, weiter bis zur EMS-Chemie und später zur Grosssägerei Stallinger. Anschluss daran hat aber auch das Industriegleis, das in Chur bis zu den Firmen Vögele Recycling und Prodega reicht.

motor, wird automatisch ein SMS dem zuständigen Monteur zugeschickt. Und auf dem Weg zum «Pannenort» kommt er möglicherweise beim südlichst gelegenen Abstellgleis an einem – für heutige Begriffe – Unikum vorbei: an der immer noch funktionierenden und ein- bis zweimal im Jahr benötigten Wasser-«Tankstelle» für SBB-Dampflokomotiven.

Nostalgisches

Neben Hightech im Bahnhof Chur gibt es auch noch «Relikte» aus «alten» Eisenbahnzeiten. Ein Beispiel dafür ist die Lok-Remise bei der Friedaubrücke. Das Gebäude, in dem einst «gröbere» Unterhalts- und Reparaturarbeiten vorgenommen worden sind, dient heute als Personalstützpunkt für Lokführer und Visiteure. Was es nicht mehr gibt sind Verkehrsbehinderungen wegen vereister Weichen – ein Problem, das früher in den Wintermonaten oft zu Betriebsstörungen geführt hat. Seit rund vier Jahren sind 90% der weit über 120 Weichen durch Erdgas beheizt. Die mit Temperaturfühlern ausgestatteten Anlagen steuern direkt die Heizungen. Überwacht werden diese – wie auch die Funktionstüchtigkeit von rund 180 Haupt- und Zwergsignalen – vom voll-elektronischen Stellwerk aus. Funktioniert eine Weiche nicht korrekt oder streikt ein Weichen-

ten und Kamele der Fussmarsch zur Oberen Au. Nächster Termin um an die «Knierampe» zu pilgern ist der Donnerstag, 19. April, wenn der Circus Knie bis 22. April seine Zelte in Chur aufschlägt.

Durch «Absagen» zur RhB

Die nördlich gelegenen Gleise des Rangierbahnhofes dienen der RhB. Die gesamte Anlage wurde im Zuge der technischen Erneuerung des Bahnhofs neu gebaut. Das Rangierprozedere läuft hier nach dem gleichen Prinzip ab wie bei der SBB.

Zu den getätigten Neuanlagen gehört in diesem Bereich u. a. auch das 3-Schienengleis. Es ist eine Kombination von Normal- und Schmalspur (SBB und RhB). Durch so genanntes «Absagen» muss die SBB zum Erreichen des 3-Schienengleises, im



Die Wasser-Tankstelle für SBB-Dampfloks.



7./17./27. März
Verflixte 7 – das Jahresspiel 2007

Ab 19. März
Rubbelkarten

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr
Ladies Night
Wir schenken den Damen ein Glas Bowle aus - gratis!

Telefon 081 303 39 39
www.casinoragaz.ch

Täglich ab 14 Uhr geöffnet
Täglich ab 18 Uhr Live Game

Mindestalter 18 Jahre – Ausweispflicht
Veston im Live Game erforderlich